

KOOPERATION LWV HESSEN INTEGRATIONSAMT

TROTZ KÖRPERLICHER EINSCHRÄNKUNG BERUFLICH NEU DURCHSTARTEN

Knapp jede/r zehnte Bürger/in in Hessen hat einen amtlichen Schwerbehindertenausweis. Die große Mehrheit dieser Behinderungen ist durch Krankheit oder Unfall erworben und nicht selten die Ursache dafür, während des Berufslebens neue Wege einschlagen zu müssen. Das LWV Hessen Integrationsamt und die Integrationsfachdienste bieten Beratung und finanzielle Unterstützung an, damit Betroffene zum Erfolg von Unternehmen beitragen können. So geschehen bei Mario von Ryssel und seinem Arbeitgeber, der LIPA Lichtpartner GmbH im mittelhessischen Dorndorf.

Mario von Ryssel hatte keine leichte Zeit: Eine Rücken-erkrankung beendete seine Laufbahn als Bodenleger. Mit 54 Jahren und anhaltender körperlicher Einschränkung gab es zunächst keine Berufsperspektive. Es folgten eine berufliche Reha und ein beruflicher Integrationskurs. Christian Kegler, Inhaber und Geschäftsführer von LIPA Lichtpartner, stellte Mario von Ryssel im Rahmen einer Reha-Maßnahme des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft, BWHW, als Praktikanten für sein Team ein. LIPA ist Spezialist für innovative und energieeffiziente Beleuchtungskonzepte und bietet seinen Kunden von der Planung und Entwicklung bis zur Umsetzung alles aus einer Hand, z. B. für Büros, Industrie und Logistik.

Mit Förderung der Deutschen Rentenversicherung und des LWV (Landeswohlfahrtsverband) Hessen Integrationsamts konnte eine sozialversicherungspflichtige Stelle entstehen. Katharina Wüst, Praktikumsbetreuerin bei LIPA, erinnert sich: „Wir konnten mehrere Förderungen für den neu geschaffenen Arbeitsplatz beantragen. Mario von Ryssel ist in der Montage sowie im Service und Lagerwesen tätig. Dadurch wird er an

verschiedenen Standorten eingesetzt. Mithilfe des LWV Hessen Integrationsamts konnten wir einen Kleintransporter samt Anhänger für ihn anschaffen, der entsprechend seiner Anforderungen innen ausgebaut wurde. Durch Unterstützung der deutschen Rentenversicherung bekam LIPA einen Eingliederungszuschuss, und Mario von Ryssel konnte den Lehrgang ‚Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten‘ besuchen. Durch das Integrationsamt konnten wir von einer Einstellungsprämie aus dem Landesprogramm HePAS*, laufenden finanziellen Leistungen für die personelle Unterstützung und einem Beschäftigungssicherungszuschuss profitieren. Wir freuen uns sehr, unseren Kollegen im Team zu haben. Er ist nicht mehr weg zu denken!“ ■ me



Mario von Ryssel vor seinem LIPA-Kleintransporter

www.integrationsamt-hessen.de



* HePAS = Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen

EINE FRAGE AN:

Petra Friedrich, Stellvertretende Fachbereichsleitung LWV Hessen Integrationsamt

RKW Hessen: Liebe Frau Friedrich, seit 2020 informieren wir gemeinsam mit dem LWV Hessen Integrationsamt über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber in Hessen bei der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. Welche ersten Schritte empfehlen Sie für eine Klärung von hilfreichen Maßnahmen?

Petra Friedrich: Die für den jeweiligen regionalen Bereich zuständige Ansprechperson finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme über Telefon oder E-Mail! Auf Wunsch kann ein Termin vor Ort vereinbart werden, um gemeinsam mit einem Unternehmen passgenaue Hilfen für den Einzelfall zu entwickeln.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Wiebke Mense

Telefon: 05 61 / 93 09 99-5

E-Mail: w.mense@rkw-hessen.de